

Bittersweet

ZorroxRobin

Von Haru-no-ko

Kapitel 2: I´m sorry

Das Meeresrauschen und das Gekreische einiger Möven Liesen die Strohhut Bande allmählich aus ihren Träumen erwachen. Die Oranghaarige Navigatorin gähnte und streckte sich, ein fast entsetzen Stöhnen entfuhr ihr, als sie bemerkte wie steif ihr Rücken war. Das Stöhnen durchlief fast die komplette Mannschaft. Lysop wollte sofort das Chopper ihn untersuchte. Lediglich Ruffy und Franky waren wohl auf, dass war wohl aber kein zu großes Wunder, immerhin war der eine aus Gummi und der andere bestand zu fast 100% aus Metal. Und auch die Schwarzhaarige Archäologin sagte nichts, sie setzte sich auf, auch sie spürte die Verspanntheit in ihren Schultern und sie bemerkte das leichte Ziehen in ihrem Rücken. Doch sie beschwerte sich nicht, die Sonne war bereits aufgegangen, und die Sonnenstrahlen die sich auf der Meeresoberfläche spiegelten blendeten sie als sie auf das Meer hinaus schaute. Der vergangene Tag ging ihr ein weiteres Mal durch den Kopf, wieder machte sich ein Gesichtsausdruck auf ihrem Makellosen Gesicht breit, welcher ihr so gar nicht stand. Niedergeschlagen, ja so sah sie aus. "Ich kann dich nicht leiden....!" Hatte er gesagt, verzweifelt hatte Robin versucht einen Widerspruch in seinen Worten zu finden, doch alles, seine Körpersprache, seine Blicke einfach alles sprach für diese Worte, und sprach für die Wahrheit die in Ihnen lagen. Ein Kloß bildete sich in ihrem Hals, und sie musste hart schlucken um ein "Guten Morgen." hervor zu bringen, nachdem Nami ihr einen guten Morgen gewünscht hatte. Robin lächelte, wie immer überdeckte sie ihre wahren Gefühle mit dieser perfekten Maske. "Mein Rücken tut wahnsinnig weh." Seufzte Nami, sie stand im Sand und streckte die Arme in die Höhe, Robin lächelte leicht. "Ja meiner auch." Erwiderte sie ruhig und stand ebenfalls langsam auf, unwillkürlich sah sie zur Seite, der Grünschof der neben ihr gelegen hatte schlief noch immer. Sein Schnarchen hatte sie die Nacht über begleitet, im Schlaf sah er unendlich friedlich aus, allein dieser Anblick lies sie ihre dunklen Gedanken vergessen. Doch die Realität holte sie schnell wieder ein, zu schnell für ihren Geschmack. Mit den anderen zusammen räumte sie die Decken und Kissen an Bord, noch immer schlief Zorro. Nachdem Nami, Chopper und Robin am Bord waren hörte man von draußen Lärm. Was war geschehen? Sofort waren Namis Alarmglocken am Bimmeln und sie rannte an Deck und sah über den Schiffsrand hinaus, sie schnaufte. "Das die Zwei sich immer streiten müssen..." Meckerte sie leise, dass schallende Gelächter von Ruffy, der sich über das Schauspiel lustig machte, übertönte ihre Worte dabei fast. Am Strand sah man Zorro und Sanji, diese Schienen eine sehr heftige Disuksion zu haben. Zorro war noch mehr als Verschlafen, und er wollte noch weiter schlafen, doch

ein Tritt gegen seinen Hinterkopf hatte ihn aus seinem Schlaf gerissen, diese miese Schmalzlocke hatte ihn einfach aufgeweckt. "Jungs, hört endlich auf!" Rief Nami von Deck, sofort tänzelte Sanji Richtung Schiff. "Wie du meinst, Nami-Maus." Zorro verdrehte entnervt die Augen und rieb sich kurz die Augen. Er war noch so Müde! Es war noch so Früh am Morgen. Murrend und hochgradig schlecht gelaunt ging der Schwertkämpfer an Deck, während während, Franky und Ruffy dabei waren am Strand einen großen Tisch, sowie Stühle und Sonnenschirme aufzustellen. Ein großes Frühstück hatten sie Geplant. Der Smutje stand bereits in der Kombüse. Robin und Nami waren indes dabei einen Rundgang zu Planen, sie mussten nachschauen ob sich auf dieser Insel vielleicht eine kleine Stadt oder ähnliches befand, und sie mussten dabei vorsichtig sein. Denn die Marine konnte ebenso einen Stützpunkt auf dieser Insel haben! "Ich denke Lysop und Chopper werden froh sein wenn sie auf dem Schiff bleiben können. Franky hat mich gebeten bei der nächsten Insel Erkundung dabei sein zu dürfen, besonders wenn wir in eine Stadt kommen, er braucht wohl dringend neues Werkzeug. Sanji muss sich auch unbedingt um neue Lebensmittel kümmern. Was Ruffy und Zorro letzten Endes machen werden wir wohl später Entscheiden. Ich brauche neue Federn und auch neues Papier..." Erklärte die Navigatorin seufzend. Sie mussten endlich mal wieder kräftig Einkaufen, sie hatten bereits einige Dinge nicht mehr vorrätig oder gar nicht mehr da. Robin nickte nur, auch sie wollte sich ein wenig in der Stadt umgucken, nach einem Buchladen, auch sie hoffte das es hier einen kleinen Ort gab. Nach und nach wurden alle etwas Wacher, im Bad war eine Diskussion zwischen Ruffy und Lysop zum Thema Reihenfolge entstanden, die letzten Endes so endete, das sie dank Nami und ihrem hervorragenden Talent Konflikte mit einigen Schlägen auf den Hinterkopf umgehen zu können, beide der Ansicht waren das die Alphabätische Reihenfolge die beste war.

Robin hatte diese Konflikt Lösung mit einem Schmunzeln beobachtet, sie ging an den Strand wo sie sich hinsetze, Nami folgte ihr wenige Augenblicke später. Auch Chopper saß da, Sanji hatte allmählich einige leckerein Aufgetischt, und nach und nach saß die komplette Strohhutbande am Tisch. Ruffy hatte große Mühe und Not seine Finger bei sich zu behalten! Alles war wie immer. Nami erklärte wie der Tag ablaufen würde, sie wurde dabei einige Male von Ruffy und seinen Essmanieren unterbrochen. Sanji hing gefesselt an den Lippen der Navigatorin, Franky, Chopper und Lysop aßen und hörten aufmerksam zu. Robin und Zorro waren allerdings nie so wirklich dabei. Robin allerdings hörte aufmerksam zu, auch wenn man es ihr nicht anmerkte. Der Schwertkämpfer hingegen hörte wahrlich nicht zu, er aß einfach sein Essen und guckte starr auf seinen Teller. Nachdem das Wort Exkursion gefallen war, war Ruffy kaum noch zu Halten! Er würde am liebsten sofort los marschieren. Doch wie immer stellte Nami, Gott sei Dank, Regeln auf. "Die Marine könnte hier ebenfalls einen Stützpunkt haben, wir sollten wirklich vorsichtig sein." "Nami hat Recht." Stimmt der Schiffsarzt ihr Ängstlichen zu. "Alle sollten dann lieber nicht gehen." Fügte Sanji hinzu, weswegen Nami nur stimmend nickte. "Also zwei sollten mindestens beim Schiff bleiben." Wie sie schon zu Robin gesagt hatte, bestätigte sich ihre Vorahnung, und Lysop und Chopper waren sofort bereit beim Schiff zu bleiben. Zorro meinte er wolle sich ebenfalls ein wenig die Insel ansehen, ebenso wie Ruffy. Es wurde einiges besprochen am Tisch, und es wurde auch wider Gelacht. Doch noch stiller als sonst war der Schwertkämpfer, er bereute seine Worte vom Vortag. So wie die Schwarzhaarige ihn darauf hin beim Abendessen angesehen hatte, hatte ihr das Wehgetan, bzw. hatte Zorro in ihren sonst so Kontrollierten Augen einen gewissen Schmerz entdecken können. Seitdem er diesen Blick gesehen hatte achtete er

peinlichst darauf sie nicht mehr Anzusehen!

Auch wenn es kindisch war, sie waren immerhin Erwachsene Menschen! Und doch wagte er es nicht noch einmal diesen Blick voller Traurigkeit und Schmerz in ihren blauen Augen zu sehen. Verärgert über seine vermeidliche Schwäche stocherte er nun lieblos in seinem Essen herum, weswegen Ruffy Zorro sofort fragte ob er die Reste haben könnte, noch immer genervt schob der Grünhaarige den Teller richtung Ruffy, der Teller war schneller leer gegessen als man Gucken konnte. Lange saßen sie nicht mehr beim Frühstück, gemeinsam wurde das Besteck abgeräumt, Essensreste gab es bei so einem Käpten keine. Chopper und Lysop versicherten das sie die anderen Sachen allein auf das Schiff bringen würden, so machten sich allmählich alle die die Insel erkunden wollten fertig. Nami und Robin zogen sich festen Schuhwerk an, ein ziemlich dichter Wald erstreckte sich vor Ihnen, da war geeignetes Schuhwerk nötig. Kurze Hosen, und T-Shirt. Robin legte sich noch einen kleinen Rucksack um, Nami nahm vorlieb mit einer Tasche in der sie ihr Geld aufbewahrte. Zorro hatte sich gleich nach dem Essen auf den Weg gemacht, und hatte dabei lediglich Chopper bescheid gegeben, der kleine Elch hatte ein ungutes Gefühl dabei das der Schwertkämpfer allein unterwegs war, war Zorro doch dafür bekannt sich sehr schnell zu Verlaufen! Franky und Sanji standen bereits an Deck und warteten auf die beiden Damen. Ruffy stand am Rande des Waldes und brüllte nur das er endlich los wolle, gemeinsam machten sich die Fünf auf den Weg. Chopper hatte den anderen Bescheid gegeben das Zorro in die andere Richtung Gelaufen war. Wie Nami erwartet hatte war der Weg nicht einfach zu Gehen, es wurde immer Schwül Wärmer umso tiefer man in das scheinbar undurchdringliche Gestrüpp hinein lief. Es war gegen 12 Uhr mittags als man plötzlich Sanjis aufgeregte Stimme hörte, tatsächlich hatten sie eine kleine Stadt gefunden mit einem kleinen Hafen. Da die Strohüte auf einer Anhöhe standen hatten sie einen guten Ausblick. "Einen kleinen Markt haben sie auch." Stellte Sanji erleichtert fest, er würde nicht all zu viel hier finden, aber wenigstens konnte er die Vorräte ein wenig Aufstocken. "Sanji und Franky, ihr nehmt Ruffy mit. Und passt bloß auf!" Ermahnte die Orangehaarige die drei Männer schon mal im Voraus. So ging Robin mit Nami mit. Nami fand einen kleinen Laden indem sie sich umsehen wollte, hier gab es einige Dinge die ihr Navigatorin Herz höher schlugen lies. Robin ging zwei Geschäfte weiter in einen kleinen aber Feinen Buchladen, in diesem angekommen musste sie Feststellen das es sich eher um viele Kinderbücher handelte. Doch wenn sie ehrlich war, dann war sie sowieso nicht ganz bei der Sache, Robin war aufgefallen das besonders Nami sich Sorgen machte, da die Schwarzhaarige sich scheinbar immer weiter Distanzierte, Robin konnte selber nicht genau Sagen woher das eigentlich kam. Nach Enies Lobby hatte sie sich unheimlich erleichtert und frei gefühlt, doch das alles schien nun völlig Vergessen, ein ungutes Gefühl trug die Archäologin seit einigen Tagen mit sich, woher dieses kam, wusste sie nicht.

Während die anderen in der Stadt war wanderte der Schwertkämpfer, wie Chopper befürchtet hatte, völlig orientierungslos durch die Gegend. "Hier war ich doch schon mal..." Stellte Zorro murrend fest, er hatte voller Verzweiflung bereits angefangen einige Bäume mit einem Kreuz zu Kennzeichnen mit seinen Katanas. Er war jetzt zum dritten Mal an diesem Baum vorbei gelaufen, leises undeutliches gemurmelt war nur von ihm zu vernehmen. Zorro hatte völlig die Orientierung verloren, mal wieder. Doch Aufgeben kam nicht infrage, so lief der Grünhaarige Schwertkämpfer weiter, und tatsächlich fand er einen Weg aus dem Wald heraus, ein kleiner Weg führte ihn ebenfalls an das andere Ende der Stadt. Vielleicht würde er ja jemand von den anderen Treffen, dachte er sich schon etwas gelassener, denn er wusste den Weg

zurück schließlich erst recht nicht mehr. So schlenderte Zorro durch die kleine Stadt, und tatsächlich fand er jemanden aus der Crew, doch ausgerechnet war es die Person mit der er keines falls allein sein wollte. Unwillkürlich fing sein Herz an schneller zu schlagen, unweigerlich kam ihm ihr trauriger Gesichtsausdruck in den Kopf, wie eine Statur blieb der Schwertkämpfer stehen und sah die Frau vor sich an. Robin hatte enttäuscht das Geschäft Verlassen, sie hatte kein Buch gefunden. Sie wollte sich auf die Suche nach Nami machen, als ihr Zorro über den Weg lief. Ebenso erschrocken wie er sah sie ihn an. Wider bildete sich ein Kloß in ihrem Hals, aber nein! Sie würde nicht wieder so sprachlos sein. Ein ruhiges Lächeln legte sich auf ihre Lippen. "Hast du dich mal wieder verlaufen?" Fragte sie, eine deutliche Provokation, auf die Zorro sofort einging, er schnaufte verächtlich. "Nein." Log er! Er lief weiter, direkt an ihr vorbei. "Suchst du noch was?" Fragte Robin nach, und hob eine Augenbraue, aufgewühlt drehte sich Zorro um, sie war die Ruhe in Person! Sie schien das von gestern völlig Kalt zu lassen. "Ich will zum Schiff." Blaffte er sie mit seiner ruppigen Art an, plötzlich kicherte sie etwas, mit geöffnetem Mund und völlig perplex sah Zorro sie an. Lachte sie ihn aus? Sie deutete in eine andere Richtung und lief vornan. Verdammt, da ging es lang! Deswegen hatte sie Gelacht, seine Lüge war glatt aufgefliegen. Murrend und verärgert stapfte Zorro hinter der Schwarzhhaarigen her, und versuchte dabei peinlichst genau sie nicht anzusehen. Erfolg hatte er keinen, er sah sie unentwegt an! Robin indes schmunzelte vor sich hin, sie hatte ihn wirklich bloß gestellt, und seine Blicke spürte sie deutlich in ihrem Rücken. "Tut mir Leid wegen gestern..." Völlig verdattert drehte sich Robin um, der Schwertkämpfer sah sie nicht an, er sah weg, es war ihm sichtlich unangenehm. Doch die Archäologin war unfähig was zu Sagen. Was sollte das denn plötzlich? Doch Zorro gab ihr keine Gelegenheit etwas zu Erwidern, er lief an ihr vorbei. Einige Augenblicke später lief sie hinter ihm her. Ein lächeln stahl sich auf ihr Gesicht, und ein Zorro konnte ein Schmunzeln nicht verkneifen, für einen kurzen Augenblick hatte er die Fassade bröckeln sehen als er sich entschuldigt hatte, er hatte sie Überrascht. Und noch dazu war er erleichtert das es nun raus war, und sie wusste das es nicht Ernst gemeint war. Leicht lächelnd, und mit einigen Weg Korrekturen von Robins Seite aus, liefen die beiden durch den Wald, bis sie den Strand erreichten und gemeinsam Richtung Thousand Sunny liefen...

Oh man, es ist über 2 1/2 Jahre her das das erste und somit auch letzte Kapitel raus gekommen war. Hier ist das zweite. Soviel wie im ersten passiert ist, so wenig, finde ich, passiert im zweiten. Ich werde fleißig weiter Schreiben, versprochen >_<

Kekse hinstell